

Abschiedsveranstaltung Impfzentrum Arena

Rede Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Horst Köhler

am 31. August 2021 in Berlin

Meine Frau und ich wurden zwischen März und Mai dieses Jahres hier in der Arena geimpft. Covid-19 hat uns dann auch tatsächlich nicht erwischt.

Wir haben uns sehr gefreut, dass uns Herr Quade zu dieser Abschiedsveranstaltung des Impfzentrums Arena eingeladen hat. Das gibt uns die Möglichkeit, Ihnen allen von Herzen zu danken – in unserem eigenen Namen, aber auch stellvertretend für die vielen, die durch Ihre Mithilfe vor Corona geschützt werden konnten.

Sie alle haben in den vergangenen Monaten Außergewöhnliches geleistet. Auch ich bin – wie viele andere – mit etwas gemischten Gefühlen zu meinem ersten Impftermin gegangen. Doch die Professionalität und Empathie, die ich dann erfahren habe, wandelten dies schnell in Sympathie und Respekt und, ja, Vertrauen. Dazu hat z.B. auch Julia Titze beigetragen, die mich bei meinem ersten Impftermin fürsorglich begleitete. Danke Julia!

So wie Julia Titze hatten viele von Ihnen in ihrem bisherigen Leben wohl wenig mit Impfungen zu tun. Unter Ihnen sind Selbständige, Studierende, und viele (rund die Hälfte), die zum Zeitpunkt der Einstellung auf der Suche nach Arbeit waren. Viele von Ihnen kamen aus der Kunst-, Kultur-, und Eventbranche, haben in Theatern gearbeitet oder in Clubs, Restaurants und der Hotellerie. Also in Bereichen, die durch die Pandemie besonders betroffen waren. Sie hätten leicht den Mut verlieren können im Angesicht all der Einschränkungen, Unsicherheiten und Enttäuschungen. Doch Sie haben sich nicht entmutigen lassen. Sie haben angepackt und sich dieser Pandemie entgegengestellt. Sie haben Schicht um Schicht gearbeitet, trotz des Risikos für die eigene Gesundheit. Und damit anderen Mut gemacht.

Rund 600.000 Impfungen in 8 Monaten: Solch eine Mammutaufgabe schafft man nur in einem Team. Und da kommt es darauf an, wie gut es gelingt, ein Team zu formen und zu managen. Hier in der Arena, scheint mir, ist das besonders gut gelungen. Ganz herzlichen Dank dafür an Herrn Quade und Herrn Nisch und das Deutsche Rote Kreuz insgesamt. Das DRK war und ist ein wichtiger und verlässlicher Partner in der Pandemiebekämpfung. Es ist bemerkenswert, dass die Gesundheitsministerkonferenz des Bundes und der Länder einvernehmlich zu dieser Feststellung kam: „Die Impfzentren haben sich als wichtige und stabile Säule der Nationalen Impfstrategie erwiesen.“

Diese Säule wurde praktisch aus dem Stand aufgebaut. Allein für die Arena mussten innerhalb von wenigen Wochen hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefunden und koordiniert werden. In der Spitze waren über 600 im Einsatz. Eine organisatorische Meisterleistung! Zwischenzeitlich waren zur Unterstützung auch noch Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr aus der General-Steinhoff-Kaserne mit dabei, und Ehrenamtliche aus dem Bereich Sanitätsdienste. Es war ein wirklich großes Team am Werk. Dank Ihnen allen.

Mit Ihrer Arbeit haben Sie mit dazu beigetragen, dass hier in der Arena bald wieder Kulturveranstaltungen und Messen stattfinden können, und dass viele von Ihnen hoffentlich bald wieder in Ihre Berufe zurückkehren können; in die Clubs, die Theater und Restaurants.

Noch ist die Pandemie nicht vorbei. Wir lesen gerade viel von einer möglichen vierten Welle von Ansteckungen. Sie können aber sicher sein, dass die Situation ohne Ihren gemeinschaftlichen Einsatz sehr viel schwieriger wäre.

Heute Abend sollen Sie sich einfach mal zurücklehnen und sich feiern lassen. Sie haben es verdient! Sie können stolz sein auf Ihren Beitrag zur Eindämmung der Corona-Krise. Ich erlebte in der Arena Berlin „at it's best“.

Noch einmal von ganzem Herzen Danke an Sie alle. Und: bleiben Sie gesund.